

Inhalt

Vorwort	7
1 Arbeitsstrukturen, Verfahren und Reaktionsmöglichkeiten der Landesmedienanstalten im Bereich Jugendmedienschutz	9
2 Ergebnisse und Erfahrungen	13
2.1 Unzulässige Sendungen (§ 3 Abs. 1 RStV)	13
2.2 Vorsorge bei beeinträchtigenden Sendungen (§ 3 Abs. 2 RStV)	18
2.3 Ausstrahlung indizierter Filme (§ 3 Abs. 3 RStV)	25
2.4 Die Kennzeichnungspflicht/Ungeeignetheitsansage (§ 3 Abs. 4 RStV)	31
2.5 Digital verbreitete Programme (§ 3 Abs. 5 RStV)	34
2.6 Die Ausstrahlung von Trailern (§ 3 Abs. 6 RStV)	39
2.7 Ausnahmen von den geltenden Sendezeitgrenzen (§ 3 Abs. 7 RStV)	41
2.8 Einbeziehen der freiwilligen Selbstkontrollenrichtungen (§ 3 Abs. 8 RStV)	49
3 Expertisen	55
3.1 Jugendmedienschutz im Fernsehen: Akzeptanz der Maßnahmen und praktischer Umgang seitens der Bevölkerung und der Abonnenten des digitalen Pay-TV (<i>Bernd Schorb und Helga Theunert</i>)	55
3.2 Internationale Entwicklungen im Kinder- und Jugendmedienschutz (<i>Uwe Hasebrink</i>)	85

4 Ausgewählte Themen	121
4.1 Programmgrundsätze und Jugendschutzbestimmungen: Schnittstellen des Rundfunkstaatsvertrages und gesellschaftlicher Werte und Normen <i>(Sabine Mosler)</i>	121
4.2 Die Programmebeobachtung der Landesmedienanstalten <i>(Verena Weigand)</i>	130
4.3 Förderung der Medienkompetenz <i>(Peter Behrens)</i>	136
4.4 Jugendschutz und Medienforschung der Landesmedienanstalten: Medienregulierung zwischen Prävention, Kontrolle und Forschung <i>(Thomas Vofß)</i>	141
 5 Medienpolitische Bewertung und Perspektiven <i>(Wolf-Dieter Ring)</i>	151
 Anhang	161
Liste der in der GSJP behandelten Fälle in 2000 und 2001	162
Auszüge aus: Rundfunkstaatsvertrag	179
Satzung zur Gewährleistung des Jugendschutzes in digital verbreiteten Programmen des privaten Fernsehens	182
Gemeinsame Richtlinien der Landesmedienanstalten zur Gewährleistung des Jugendschutzes (Jugendschutzrichtlinien) vom 19. September 2000	185
Bewertungsleitfaden für die Programmaufsicht im Rundfunk ...	192
 Die Autoren	203